

„Kalevala“: Hommage an Finnland, Gastland der Buchmesse 2014

Kronberg (kb) – Zum Abschluss der Literaturreihe „Texte und Töne zur Teezeit“ auf der Burg erweisen die Veranstalter dem Gastland der diesjährigen Frankfurter Buchmesse, Finnland, mit einem attraktiven Programm ihre Reverenz. Finnland – Land der tausend Seen und der seltsamen Sprache, der skurrilen Künstler und des finnischen Tangos. Jahrhundertlang war das entlegene Finnland erst Kolonie, dann Provinz, später Reichsteil des westlichen Nachbarn Schweden. Anfang des 19. Jahrhunderts fiel das Land im Zuge der Napoleonischen Kriege in den Machtbereich Russlands und wurde zum russischen Großfürstentum – unter Beibehaltung des schwedischen Regierung- und Verwaltungssystems und sogar der schwedischen Gesetze. Es wurde vorwiegend schwedisch gesprochen. Eine nationale Identität konnte sich unter diesen Umständen kaum herausbilden. Da machte sich im Mai 1828 der Magister Elias Lönnrot auf zu seiner ersten Wanderung durch weite Teile Finnlands; sein Ziel war es, Lieder, Sprüche und Sagen des Volkes zu sammeln. Das Misstrauen gegen ihn war groß. Doch mit Geduld und diplomatischem Geschick gelang es ihm, eine Fülle von Volksweisheiten der verschiedenen Gebiete und Volksstämme zu Papier zu bringen. Er vereinte die unterschiedlichen Elemente in einem großen Heldengedicht, fälschlich dem deutschen Nibelungenlied: das „Kalevala“ entstand – ein Nationalepos von ästhetischer Qualität und kulturhistorischer Bedeutung, das maßgeblich zur Entwicklung des finnischen Nationalbewusstseins beitrug. Ausgewählte Gesänge aus

dem „Kalevala“ stehen auf dem Programm der nächsten „Teezeit“ auf der Burg, gelesen von Martin Maria Schwarz, Sprecher und hr2-Moderator. Die Kronbergerin Lea Dieke, gebürtige Finnin, trägt einige Passagen daraus auf Finnisch vor. Ergänzt werden die Kalevala-Texte von Zitaten aus der gerade erschienenen Nacherzählung des Epos von Tilman Spreckelsen. Lyrische und dramatische Momente greift der Frankfurter Pianist und Finnland-Enthusiast Kliment Althapp mit Werken finnischer Komponisten musikalisch auf. Einen weiteren künstlerischen Aspekt fügen die Oberurseler Buchkünstler Anja Harms und Eberhard Müller-Fries hinzu: Sie haben dem „Kalevala“ Kunstbücher und kostbare Buchskulpturen gewidmet. Einen Teil dieser Werke werden sie am 21. September auf Burg Kronberg erstmals der Öffentlichkeit vorstellen, um sie anschließend in ihrem großen Kalevala-Projekt im Klingspor-Museum in Offenbach zu zeigen.

Die Veranstaltung findet Sonntag, 21. September um 17 Uhr im Terracottasaal der Burg statt. Einlass ist ab 16 Uhr. Karten im Vorverkauf gibt es für 16 Euro, ermäßigt 12 Euro zuzüglich Gebühren in der Kronberger Bücherstube, im TicketCenter Pritzer und im First Reisebüro Kronberg sowie an allen offiziellen Vorverkaufsstellen oder online über www.burgkronberg.de/veranstaltungen. Die Tageskasse ist ab 15 Uhr geöffnet; hier kosten die Karten 19 Euro/ermäßigt 15 Euro. Im Eintritt enthalten sind Tee, serviert von der Teestube Kronberg, Sandwiches und Gebäck.

Kinderflohmarkt mit festem Standplatz ohne Standgebühr

Kronberg (mw) – Die Stadt Kronberg im Taunus informiert darüber, dass sie den Teilnehmern am diesjährigen Kinderflohmarkt auf dem Berliner Platz Sonntag, 7. September von 14 bis 17 Uhr (Aufbau ab 12 Uhr) bereits entrichtete Standgebühren in Höhe von 10 Euro gegen Vorlage der Quittung der Zahlung, ersatzweise auch gegen Vorlage der bei Zahlung ausgehändigten Karte der Standplatzzuweisung, erstattet. Wer von diesem Angebot Gebrauch machen möchte, kann sich an die Mitarbeiter des Bürgerbüros,

Berliner Platz 3-5, wenden. „Es handelt sich hierbei um eine einmalige Regelung, so dass erstmalig für den Kinderflohmarkt im nächsten Jahr zur Deckung im Zusammenhang mit der Durchführung des Marktes entstehenden städtischen Aufwendungen Gebühren in Höhe von 10 Euro je Standplatz erhoben werden“, so die Information aus dem Rathaus. Standplätze für den Kinderflohmarkt sind noch in begrenzter Anzahl zu vergeben. Teilnehmer benötigen eine Standplatzkarte, die das Bürgerbüro ausgibt.

Erfolgreiche Woche für den EFC

Kronberg (kb) – Eine erfolgreiche Woche erlebten die Fußballer und Anhänger des EFC Kronberg. Am Mittwochabend erreichte der EFC das Viertelfinale des Kreispokals. Beim Klassenkonkurrenten DJK Helvetia Bad Honburg setzte man sich letztlich verdient mit 5:3 Toren nach Verlängerung durch. In einem spannenden und hart umkämpften Pokalfight erzielte Dennis Janson (13.), Daniel Hitzges (50. HE) in der regulären Spielzeit sowie Calogero Torsiello (102.), Paul Holstein (113.) und Robin Krug (119.) in der Verlängerung die Tore für den EFC. Auch in der Kreisoberliga konnte am vergangenen Sonntag der erste „Dreier“ in der noch jungen Saison verbucht werden. Beim FC Neu-Anspach II konnte man einen 2:1-Auswärtssieg feiern. Der Erfolg ist noch höher zu bewerten, wenn man bedenkt, dass der EFC ersatzgeschwächt und fast 65 Minuten in Unterzahl agieren musste. Nach dem rüden Foul eines Anspachers ließ sich Stefan Both zu einer Tötlichkeit hinreißen und bekam vom Schiedsrichter folgerichtig die rote Karte gezeigt. Trotz Unterzahl ging der EFC in der 27. Minute in Führung, als Daniel Hitzges nach einem feinen Pass von Loreg Bilalli auf und davon zog und Anspachs Keeper Schmidt keine Chance ließ.

Acht Minuten vor dem Seitenwechsel dann der Ausgleich für den FC Neu-Anspach durch Holzapfel, der mit einem Kopfball aus kurzer Distanz für den 1:1-Pausenstand sorgte. Nach dem Seitenwechsel machten die Hausherrn zwar das Spiel, doch gegen die sehr aufmerksame Kronberger Abwehr gab es einfach kein Durchkommen. Durch großen kämpferischen Einsatz des gesamten Teams konnte die numerische Unterzahl ausgeglichen werden. In der 81. Minute setzte der EFC einen perfekten Kontor und nach dem daraus resultierenden Eckball markierte Calogero Torsiello per Kopf den 2:1-Siegtreffer. Zwar warf Neu-Anspach noch einmal alles nach vorne, doch außer einem Pfostenschuss von Weber gab es für die Gastgeber nichts mehr Zählbares zu verzeichnen.

Die zweite Mannschaft des EFC feierte einen 8:1 Kantersieg bei der SG Hundstadt. Kommenden Sonntag, 7. September empfängt der EFC die Spvgg 05/99 Bad Honburg zum Punktspiel in der Kreisoberliga Hochtaunus. Spielbeginn auf dem Sportplatz am Waldschwimmbad ist um 15 Uhr. Das Vorspiel bestreiten die zweiten Mannschaften des EFC und der Spvgg 05/99 Bad Honburg ab 13.15 Uhr.

SGO siegt 5:0 gegen FC Weißkirchen

Oberhöchststadt (kb) – Viel Respekt hatte man in Oberhöchststadt vor dem Absteiger aus der Kreisoberliga, der ein echter Gradmesser für den Leistungsstand der SGO sein sollte. Und so waren die ersten 30 Minuten auch ausgeglichen. Mit viel Einsatz wurde um jeden Meter gekämpft und außer einer Chance für die SG Oberhöchststadt ließen die Abwehrreihen wenig zu. Nach 36 Minuten fiel dann aber das erlösende 1:0 für die SGO-Fußballer. Einen Freistoß von Antonio Malfera konnte der Torhüter nicht klären, am langen Eck stand Ralf Dörschel völlig frei und konnte zum Führungstreffer einköpfen. Nur vier Minuten später konnten die Fans aus Oberhöchststadt erneut jubeln, durch ein Eigentor des FC Weißkirchen wurde die Führung auf 2:0 erhöht. Die Halbzeitführung war nicht unverdient, allerdings hatte der Gegner lange gut mitgehalten. Mit der Führung im Rücken kam die SGO wie befreit aus der Pause zurück. In der 49. Minute wurde die Weichen dann endgültig auf Sieg gestellt. Pierre Probst fasste sich aus über 35 Metern ein Herz und zog herrlich mit dem Vollspann ab; über den verdutzten Torwart hinweg senkte sich der Ball in das aus Torwart

obere linke Eck. Nur drei Minuten später fiel das nächste Tor, das allerdings der Schiedsrichter zur allgemeinen Überraschung wegen Abseits nicht anerkannte. Zwar kamen die Gäste nun etwas besser ins Spiel, die letzten Hoffnungen auf etwas Zählbares mussten sie aber spätestens in der 63. Minute begraben. Mit einem herrlichen Steilpass schickte Marc Ohly Antonio Malfera, der zunächst noch seinen Gegner stehen ließ, um dann von halbrechts am Torwart vorbei ins lange Eck zum 4:0 einzuschließen. Einige weitere schöne Chancen spielte sich die SGO heraus, bevor dann Lars Steier in der 90. Minute aus drei Metern frei vor dem Tor leichtes Spiel hatte und mit dem 5:0 den Endstand herstellte. Bereits zuvor konnte die zweite Mannschaft der SGO gegen den FC Weißkirchen II mit 3:1 gewinnen. Der klare Sieg brachte die SGO mit neun Punkten auf Platz eins der Tabelle, gleichauf liegt die TSG Wehrheim. Und mit dem Spitzenspiel des Tabellenführers beim -zweiten geht es am kommenden Sonntag (7. September) um 15 Uhr für die SG Oberhöchststadt weiter (um 13.15 Uhr spielen bereits die zweiten Mannschaften beider Vereine gegeneinander).



Sicher, sichtbar, selbstständig: ADAC-Tipps für den Schulweg

Für zahlreiche Erstklässler in Hessen beginnt die Schule und damit häufig auch die regelmäßige Teilnahme am Straßenverkehr. Für die Eltern der Schulanfänger hat der ADAC Tipps für einen sicheren Schulweg zusammengestellt: Sofern es die Entfernung erlaubt, sollten Kinder den Weg zur Schule eigenständig zu Fuß meistern. So lernen die jungen Verkehrsteilnehmer selbständiges Verhalten im Straßenverkehr und Freude an der Bewegung. Häufig gibt es mehrere Strecken, die zur Grundschule führen – nicht immer ist die kürzeste auch die sicherste. Viele Schulen besitzen bereits Pläne mit geeigneten Routen. Es gilt einen Weg zu wählen, der möglichst wenige und übersichtliche Übergangsstellen besitzt. Das Überqueren von Fahrbahnen ist für Kinder besonders gefährlich, da diese Geschwindigkeiten nur schwer einschätzen können. Eltern sollten mit ihren Kindern den Schulweg frühzeitig üben. Schwierige

Stellen und Gefahren lassen sich so erkennen und erklären. In ungewohnten Situationen reagieren Kinder langsamer, umso wichtiger sind deshalb routinierte Verhaltensweisen. Ob ein Kind die Verkehrsregeln verstanden hat, kann durch einen Rollentausch festgestellt werden: Die Kinder spielen den Lehrer und erklären den Eltern das richtige Verhalten auf dem Schulweg. Das bringt Spaß und stärkt die Erinnerung. Indem Eltern im Alltag mit gutem Beispiel vorangehen, lernen Kinder zudem durch Nachahmung.

Kinder, die mit dem Auto zur Schule gebracht werden, sollten immer auf der Seite des Gehwegs aussteigen. Wird zudem auf der Straßenseite des Schulgeländes geparkt, entfällt das Überqueren der Fahrbahn.

Der ADAC hält für Eltern, Lehrer und Institutionen kostenloses Informationsmaterial bereit. Informationen erhalten Interessenten unter der E-Mail: verkehr@hth.adac.de.



MillenniumM

Buchhandlung
Thomas Schwenn
Hauptstr. 14
61683 Königstein
Tel. 0 61 74 / 92 37 37

Bücher
Neue Medien
Papeterie

... DANN LERNT
DOCH EINFACH
WAS IHR WOLLT!!!

Ganz gleich, für welche der schönen Künste, Wissenschaften oder Sprachen Ihr Euch begeistert, nur mit hochwertigem Arbeitsmaterialien und den aktuellsten Lernmitteln ist der Erfolg garantiert!

MillenniumM

Gute Noten gibt es in der Buchhandlung



Alle Artikel für das neue
Schuljahr
finden Sie bei uns.

Wir helfen Ihnen gerne,
ohne Stress und Hektik,
ohne lästiges Warten an
zerwühlten Regalen.

In unseren
Fachabteilungen halten
wir **über 4000** Artikel
für Sie bereit.

Lindlau Bürobedarf
Königstein Hauptstraße 7
Telefon: 06174/3427